



Hoher Besuch bei der OGE

Am Samstag, 30. Oktober führte die Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch (OGE) ihre 99. ordentliche Generalversammlung durch. Das lange Warten auf eine physische Versammlung hatte ein Ende und wurde mit dem Besuch des ranghöchsten Schweizer Offiziers belohnt: Im Zentrum des Abends stand der Austausch mit dem Chef der Armee, Korpskommandant Thomas Süssli.

Nach einer verschobenen GV 2020, welche im Mai diesen Jahres nachgeholt wurde, fand endlich wieder eine physische Zusammenkunft statt. Nachdem das Leben der Gesellschaft durch die Coronakrise etwas eingefroren schien, fanden so auch zahlreiche Offiziere den Weg ins Panoramarestaurant in Entlebuch. Die alljährliche Versammlung im Herbst folgt traditionell der Dreiteilung von Generalversammlung, Referat mit externem Referenten sowie Apéro und Abendessen.

Ordentliche Geschäfte und neuer Vorstand

Präsident Major Pascal Duss eröffnete die Versammlung um 17.00 Uhr und begrüßte die Schar der Kameraden – alles Offiziere welche noch aktiv eingeteilt sind oder aber aus der Dienstpflicht entlassen sind. Hauptmann und Armeeseelsorger Pius Troxler begleitete die Totenehrung der drei seit der Generalversammlung 2019 verstorbenen Kameraden. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten wurden auch die Mutationen im Mitgliederbestand vorgestellt. Neu im Kreise der Entlebucher Offiziere wurde Lt Henry Fischer aus Hildisrieden aufgenommen, seines Zeichens selbst Sohn eines Heimweh-Entlebuchers und Mitglied der Gesellschaft.

Das Mandat des Vorstandes wurde anlässlich der letzten Generalversammlung im Zirkularverfahren bis zum Oktober 2021 verlängert. Nun galt es den neuen Vorstand zu besetzen. Turnusgemäss legt der Präsident der OGE sein Amt nieder und Major Pascal Duss übergab dieses an Oberleutnant Tobias Brun. Pascal Duss bleibt als Aktuar im Vorstand und übernimmt damit das Amt von Oberleutnant Daniel Kaufmann. Das Amt des technischen Leiters wird neu von Oblt Jonas Wicki übernommen, Oberleutnant Adrian Wüest bleibt weiterhin Kassier der Gesellschaft. Charles Loréтан und Daniel Kaufmann amten als Revisoren.

Absenden Pistolenschiessen

Zur Generalversammlung gehört das traditionelle Pistolenschiessen – dieses konnte am Nachmittag der Versammlung unter den entsprechenden Schutzvorkehrungen im normalen Rahmen durchgeführt werden. Es gibt einen Kilbistich auf die 10er-Wertung (25m), sowie einen Glücksstich von zwei Schüssen auf die Wertung von 100 Punkten (50m), wobei das bessere Resultat zählt. Beim Kilbistich nahmen Oblt. Peter Bieri (96 Pt.), Oberstlt. Peter Emmenegger (94 Pt.) und Oblt. Jonas Wicki (94 Pt.) die Podestplätze ein. Beim Glücksstich auf 50 Meter waren es Maj. Pascal Duss (95 Pt.), Oberstlt. Sigisbert Schnyder (93 Pt.) und Oblt. Jonas Wicki (85 Pt.). Beim Zusammenzug der Resultate durfte Oberstlt. Sigisbert Schnyder aus Rothenburg den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Seit jeher wird auch die «Ewigen-Rangliste» erstellt: Dort führt Oberstlt. Sigisbert Schnyder knapp vor Oblt. Franz Hurni.

Besuch des Chefs der Armee

Nach dem kurzen offiziellen Teil gelang es dem Referenten das Publikum rasch in den Bann zu ziehen. Es war kein reines «Armee-Referat», vielmehr ging Korpskommandant Thomas Süssli auf globale Kräfte wie Urbanisierung, Klimawandel, künstliche Intelligenz und demografische Entwicklungen in der Altersstruktur ein. All dies setzt schwer einschätzbare Entwicklungen in Gang und dies führt wiederum zu einem sich verändernden Bedrohungsbild - die Anforderungen an die langfristige Sicherheit der Schweiz stehen im Wandel. Abgerundet wurde das gut halbstündige Referat mit der Darstellung des Wertes einer Miliz, aber auch der Führungsausbildung in der Armee.

Das Referat verstand sich als Input – gerade so wichtig war der Austausch im Anschluss. Zunächst wurden diverse Fragen vor versammelter Runde weiter vertieft. Namentlich interessierte die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge, wobei KKdt. Süssli auf den detaillierten Evaluationsprozess einging, woraus der Kampffjet F-35 als beste und gleichzeitig preiswerteste Option klar als Sieger hervorging. Verdankt wurde der Referent sodann gemäss langer Tradition mit einem Entlebucher Trüffel als Erinnerung an seinen Besuch bei der Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch.

Die Diskussionen wurden sodann beim anschliessenden Apéro im Panoramarestaurant fortgeführt und die Kameraden verschiedener Generationen zeigten sichtlich Freude am lang ersehnten Wiedersehen. Mit dem feinen Abendessen im Anschluss im Restaurant Bahnhöfli folgte der zweite gesellige Höhepunkt, womit der «OGE-Tag 2021» seinen gemütlichen Abschluss fand.



Oblt. Jonas Wicki (Techn. Leiter), Maj. Pascal Duss (scheidender Präsident und neu Aktuar), Oblt. Adrian Wüest (Kassier), KKdt. Thomas Süssli (Chef der Armee), Oblt. Tobias Brun (neuer Präsident), Oblt. Daniel Kaufmann (scheidender Aktuar)